

Antwort
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 624
der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher
Fraktion der CDU
Landtagsdrucksache 6/1395

Polizeistruktureform - Polizeirevier Zossen

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 624 vom 13.05.2015:

Zur Polizeiinspektion Teltow-Fläming gehört der Revierbereich Zossen. Der massive Stellenabbau bei der Schutz- und Kriminalpolizei des Landes Brandenburg hat erhebliche negative Auswirkungen auf das Sicherheitsgefühl der Bürger, auf die Qualität der Polizeiarbeit und auf die Erreichbarkeit sowie Präsenz der Polizei.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Einwohner leben im Zuständigkeitsbereich des Inspektionsbereiches Teltow-Fläming gesamt und wie viele im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Zossen und welche Gesamtfläche umfasst der Inspektionsbereich Teltow-Fläming und der Revierbereich Zossen (bitte Angabe der Einwohnerzahl jeweils insgesamt und nach den Altersgruppen bis 18 Jahre, 18 bis 25 Jahre, 25 bis 30 Jahre, 30 bis 40 Jahre, 40 bis 50 Jahre, 50 bis 60 Jahre und über 60 Jahre)?
2. Wie viele Polizeibedienstete sind gegenwärtig im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und wie viele davon im Polizeirevier Zossen tätig und wie hoch ist jeweils ihr Altersdurchschnitt? (bitte jeweils für Inspektion und Revier nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten; Polizeibedienstete im Überhang sind auch auszuweisen)
3. Wie viele Bedienstete des Inspektionsbereiches Teltow-Fläming gesamt und wie viele des Polizeireviers Zossen sind gegenwärtig jeweils bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alt? Wie wird sich diese Altersstruktur gemäß Personalentwicklungsplanung im Jahr 2020 in der Inspektion gesamt und im Revier Zossen darstellen?
4. Welche Änderungen in der Personalstärke sind im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistruktureform im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und im Revierbereich Zossen geplant? (bitte hier jeweils Personalentwicklungsplanung detailliert in den jeweiligen Laufbahngruppen, in den Organisationseinheiten, in den Führungspositionen sowie die Gesamtpersonalentwicklung bzw. Personalabbau in der Inspektion gesamt und im Revier Zossen ab 2014 bis zum Jahr 2020 darlegen)?
5. Wie viele der Bediensteten im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und wie viele im Polizeirevier Zossen sind jeweils mit Führungsaufgaben betraut und/oder bekleiden Führungspositionen und welche Änderungen sind insoweit bis wann geplant (bitte jeweils nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten)?
6. Wie gestaltet sich gegenwärtig die Dienstzeit (Arbeitszeitmodell, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der

Revierpolizisten) im Inspektionsbereich Teltow-Fläming und Revierbereich Zossen und sind insoweit Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?

7. Wie hoch war jeweils der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in der Inspektion Teltow-Fläming (ehemals Schutzbereich) gesamt und im Revier Zossen (ehemals Polizeiwache) in den vergangenen sieben Jahren (bitte nach Krankheitstagen und für jedes Jahr separat im Durchschnitt und jeweils separat für bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alte Bedienstete ausweisen)?
8. Wie stellen sich gegenwärtig die Öffnungszeiten des Polizeireviers Zossen dar? Wann werden welche genauen Schließzeiten eingeführt?
9. Wann sind die notwendigen Sicherheitsvoraussetzungen für die Einführung von Schließzeiten durch welche Maßnahmen geschaffen und wie hoch sind die dafür aufzuwendenden/aufgewandten Kosten (Listung bitte insgesamt und separat je Maßnahme)?
10. Innerhalb welcher genauen Zeiträume und aus welchen Gründen war das Polizeirevier Zossen im Jahr 2014 personell nicht besetzt und eine tatsächliche Ansprechmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort nicht gewährleistet (bitte jeweils genaue Angabe des Zeitraumes der personellen Nichtbesetzung des Revierstandortes in Monat, Tag, Stunden und Minuten)?
11. Über welche Sachausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer etc. pp.) verfügt die Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt und der Polizeirevierbereich Zossen gegenwärtig? Sind diesbezüglich Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?
12. Wie viele Funkstreifenwagen sind gegenwärtig pro Schicht im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt bzw. davon im Polizeirevierbereich Zossen im Einsatz? Sind diesbezüglich Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?
13. Wie stellen sich die durchschnittlichen Interventionszeiten der Polizei bei den Einsätzen in den vergangenen fünf Jahren im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im Revierbereich (ehemals Wachbereich) Zossen dar (bitte jeweils für jedes Jahr separat ausweisen)?
14. Wie stellt sich die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in den folgenden Deliktsfeldern dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis einschließlich 2014 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Zossen)?
 - Straftaten insgesamt
 - Diebstahlskriminalität insgesamt
 - Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
 - Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
 - Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
 - Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen
 - Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden
 - Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
 - Diebstahl an Kraftfahrzeugen
 - Wohnungseinbruchdiebstahl
 - Tageswohnungseinbruch
 - BSD in/aus Wohnräumen
 - Diebstahl aus Keller
 - Rohheitsdelikte insgesamt
 - Gefährliche und schwere Körperverletzung
 - Vorsätzliche leichte Körperverletzung

- Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
- Allgemeine Verstöße BtmG
- Illegaler Handel/Schmuggel v.BTM
- Illegale Einfuhr von BTM
- Illegaler Handel/Einfuhr/Anbau Besitz nicht geringer Menge
- Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften
- Straftaten gegen das Waffengesetz
- Sachbeschädigung
- Sachbeschädigung durch Graffiti
- Häusliche Gewalt

(keine Fallzahl gemäß PKS-RiLi; hier bitte Recherche durch Kenner im VBS)

15. Wie stellt sich die Entwicklung der Aufklärungsquote in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis einschließlich 2014 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Zossen)?
16. Wie stellt sich die registrierte Fallentwicklung samt Aufklärungsquoten im Revierbereich Zossen im Jahr 2014 dar (Angabe der Straftaten insgesamt und aller Deliktsfelder nach PKS-Richtlinie sowie Kriminalitätshäufigkeitszahl für 2014 insgesamt und zudem in jeweils monatlicher Aufschlüsselung. Bitte auch elektronisch in Excel zuliefern)?
17. Nach welchen Regularien wurde die Polizeiliche Kriminalstatistik im Revierbereich Zossen im Jahr 2014 genau erfasst (bitte genaue Darlegung, ob die Registratur allein gemäß der PKS-Richtlinie Bund erfolgt ist und genaue Aufführung der Zeiträume, in welchen die Registratur und Erfassung der PKS unter Geltung und in Anwendung von ergänzenden Dienst,- und Handlungsanweisungen bzw. Regelungen der Polizei Brandenburg erfolgt ist)?
18. Wie stellt sich die Tatverdächtigenstruktur insgesamt nach Alter (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erwachsene) in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis einschließlich 2014 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Zossen)?
19. Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis einschließlich 2014 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ (PMK-rechts) im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt und davon im Revierbereich Zossen registriert (Bitte Aufführung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?
20. Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis einschließlich 2014 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - links“ (PMK-links) im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt und davon im Revierbereich Zossen registriert (Bitte Aufführung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?
21. Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und dabei im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Zossen (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis einschließlich 2014 und Unterteilung in VU mit und ohne Personenschaden)?
22. Wie oft wurden im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und davon im ehemaligen und heutigen Revierbereich Zossen Verkehrsüberwachungen vorgenommen (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis einschließlich 2014 und Darstellung jeweils in Arbeitsstunden und nach Anzahl der erfassten Überwachungseinsätze)?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Einwohner leben im Zuständigkeitsbereich des Inspektionsbereiches Teltow-Fläming gesamt und wie viele im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Zossen und welche Gesamtfläche umfasst der Inspektionsbereich Teltow-Fläming und der Revierbereich Zossen (bitte Angabe der Einwohnerzahl jeweils insgesamt und nach den Altersgruppen bis 18 Jahre, 18 bis 25 Jahre, 25 bis 30 Jahre, 30 bis 40 Jahre, 40 bis 50 Jahre, 50 bis 60 Jahre und über 60 Jahre)?

zu Frage 1:

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion (PI) Teltow-Fläming leben 160.448 Einwohner, davon 60.313 im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers (PRev.) Zossen. Einwohnerzahlen nach Altersgruppen werden in der Polizei nicht vorgehalten.

Zur Gesamtfläche wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 3416 (Landtagsdrucksache Nr. 5/8779) der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 2:

Wie viele Polizeibedienstete sind gegenwärtig im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und wie viele davon im Polizeirevier Zossen tätig und wie hoch ist jeweils ihr Altersdurchschnitt? (bitte jeweils für Inspektion und Revier nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten; Polizeibedienstete im Überhang sind auch auszuweisen)

zu Frage 2:

In der Polizeiinspektion Teltow-Fläming sind 214 Polizeibedienstete zum Stichtag 01.05.2015 tätig. Ihr Altersdurchschnitt beträgt 44,8 Jahre. Die Aufteilung nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten ist in den folgenden Übersichten dargestellt:

Organisationseinheit	Anzahl der Polizeibediensteten			
	höherer Dienst (hD)	gehobener Dienst (gD)	mittlerer Dienst (mD)	Gesamt
Inspektionsleitung (einschl. Geschäftsdienst)	1		2	3
Führungsdienst		6	1	7
Wachdienst		53	62	115
Revierdienst		18	22	40
Kriminalkommissariat in der Inspektion		20	20	40
Prävention		3	2	5
Diensthundführer		1	3	4
Gesamt	1	101	112	214

Organisationseinheit	Altersdurchschnitt			Gesamt
	hD	gD	mD	
Inspektionsleitung (einschl. Geschäftsdienst)	*		*	*
Führungsdienst		46,5	*	46,7

Wachdienst		37,1	44,0	40,8
Revierdienst		50,3	52,6	51,6
Kriminalkommissariat in der Inspektion		45,9	49,6	47,7
Prävention		*	*	*
Diensthundführer		*	*	*
Gesamt	*	42,3	47,1	44,8

* Aus datenschutzrechtlichen Gründen können keine Angaben gemacht werden, diese finden jedoch bei der Gesamtbetrachtung des Altersdurchschnitts Berücksichtigung.

Im Polizeirevier Zossen sind 38 Polizeibedienstete zum Stichtag 01.05.2015 tätig. Ihr Altersdurchschnitt beträgt 40,7 Jahre. Die Aufteilung nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten ist in den folgenden Übersichten dargestellt:

Organisationseinheit	Anzahl der Polizeibediensteten			
	hD	gD	mD	Gesamt
Wachdienst		16	9	25
Revierdienst		5	8	13
Gesamt		21	17	38

Organisationseinheit	Altersdurchschnitt			
	hD	gD	mD	Gesamt
Wachdienst		32,1	41,0	35,3
Revierdienst		*	52,3	51,0
Gesamt		36,1	46,3	40,7

* Aus datenschutzrechtlichen Gründen können keine Angaben gemacht werden, diese finden jedoch bei der Gesamtbetrachtung des Altersdurchschnitts Berücksichtigung.

Frage 3:

Wie viele Bedienstete des Inspektionsbereiches Teltow-Fläming gesamt und wie viele des Polizeireviers Zossen sind gegenwärtig jeweils bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alt? Wie wird sich diese Altersstruktur gemäß Personalentwicklungsplanung im Jahr 2020 in der Inspektion gesamt und im Revier Zossen darstellen?

Frage 4:

Welche Änderungen in der Personalstärke sind im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistrukturreform im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und im Revierbereich Zossen geplant? (bitte hier jeweils Personalentwicklungsplanung detailliert in den jeweiligen Laufbahngruppen, in den Organisationseinheiten, in den Führungspositionen sowie die Gesamtpersonalentwicklung bzw. Personalabbau in der Inspektion gesamt und im Revier Zossen ab 2014 bis zum Jahr 2020 darlegen)?

zu den Fragen 3 und 4:

Die Verteilung der Bediensteten in der Polizeiinspektion Teltow-Fläming und dem Polizeirevier Zossen nach Altersgruppen zum aktuellen Stand ist der folgenden Übersicht zu entnehmen.

Alter	Anzahl Bedienstete
-------	--------------------

	Polizeiinspektion	Polizeirevier
bis 30 Jahre	24	10
31 bis 40 Jahre	51	9
41 bis 50 Jahre	40	6
51 bis 60 Jahre	98	13
über 60 Jahre	1	

Von Prognosen für das Jahr 2020 wurde mit Blick auf die derzeit durchgeführte Evaluation der Polizei-strukturreform abgesehen.

Frage 5:

Wie viele der Bediensteten im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und wie viele im Polizeirevier Zossen sind jeweils mit Führungsaufgaben betraut und/oder bekleiden Führungspositionen und welche Änderungen sind insoweit bis wann geplant (bitte jeweils nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten)?

zu Frage 5:

Es wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 3416 (Landtagsdrucksache Nr. 5/8779) der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 6:

Wie gestaltet sich gegenwärtig die Dienstzeit (Arbeitszeitmodell, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der Revierpolizisten) im Inspektionsbereich Teltow-Fläming und Revierbereich Zossen und sind insoweit Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?

zu Frage 6:

Auf der Grundlage der Verordnung über die Arbeitszeit des Polizeivollzugsdienstes, des feuerwehrtechnischen Dienstes und des Justizdienstes des Landes Brandenburg (BbgAZVPFJ) finden in der Polizeiinspektion Teltow-Fläming und im Polizeirevier Zossen folgende Regelungen zur Arbeitszeit Anwendung:

Wachdienst: Wechselschichtdienst
 Revierpolizei: Dienst zu unregelmäßigen Zeiten

In der Polizeiinspektion Teltow-Fläming wird innerhalb des Wachdienstes, eingeschlossen die Bediensteten des Wachdienstes mit Dienstbeginn im Polizeirevier Zossen, im sog. „Poolmodell“ (Flexibles Arbeitszeitmodell „FAM“) Dienst verrichtet. In diesem Rahmen wird auf den Einsatz personell fest besetzter Dienstgruppen verzichtet. Hinsichtlich der Schichtstärken wird auf die Beantwortung der Frage 12 verwiesen. Jeder Funkstreifenwagen ist grundsätzlich mit mindestens zwei Polizeibeamten besetzt. Änderungen des Arbeitszeitmodells sind gegenwärtig nicht geplant. Hinsichtlich der Anzahl der Revierpolizisten in der Polizeiinspektion und im Polizeirevier wird auf die Beantwortung der Frage 2 verwiesen. Die täglichen Personalstärken orientieren sich an den polizeilichen Erfordernissen, wie z.B. dem Einsatzaufkommen, und werden bedarfsbezogen ständig angepasst.

Frage 7:

Wie hoch war jeweils der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in der Inspektion Teltow-Fläming (ehemals Schutzbereich) gesamt und im Revier Zossen (ehemals Polizeiwache) in den vergangenen sieben Jahren (bitte nach Krankheitstagen und für jedes Jahr separat im Durchschnitt und jeweils separat für bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alte Bedienstete ausweisen)?

zu Frage 7:

Die Erfassung der Fehlzeiten erfolgt landeseinheitlich nach Kalender- und nicht nach Arbeitstagen. Dies ist bei evtl. Vergleichsbetrachtungen zu berücksichtigen. Die Erhebung der Fehlzeiten nach Alter erfolgt - gemäß den Kriterien zur einheitlichen Erfassung von Fehlzeiten in der Landesverwaltung - ausschließlich in den aufgeführten Altersgruppen.

Die Aufteilung nach Altersgruppen für die Polizeiinspektion Teltow-Fläming und das Polizeirevier Zossen ist für das Jahr 2014 in der folgenden Übersicht dargestellt:

Alter	Polizeiinspektion	Polizeirevier
unter 30 Jahre	17	21
30 bis unter 40 Jahre	29	20
40 bis unter 50 Jahre	34	28
50 bis unter 60 Jahre	51	69
60 Jahre und älter	*	*
Gesamt	41	38

* Aus datenschutzrechtlichen Gründen können keine Angaben gemacht werden, diese finden jedoch bei der Gesamtbetrachtung des Krankenstandes Berücksichtigung.

Für den Zeitraum vor 2014 wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 3416 (Landtagsdrucksache Nr. 5/8779) der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 8:

Wie stellen sich gegenwärtig die Öffnungszeiten des Polizeireviers Zossen dar? Wann werden welche genauen Schließzeiten eingeführt?

zu Frage 8:

Gegenwärtig besteht für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort rund um die Uhr eine tatsächliche Ansprechmöglichkeit. Eine Einführung von Sprechzeiten ist derzeit nicht geplant.

Frage 9:

Wann sind die notwendigen Sicherheitsvoraussetzungen für die Einführung von Schließzeiten durch welche Maßnahmen geschaffen und wie hoch sind die dafür aufzuwendenden/aufgewandten Kosten (Listung bitte insgesamt und separat je Maßnahme)?

zu Frage 9:

Voraussetzungen hierfür bilden bauliche und technische Sicherheitsvorkehrungen im Dienstgebäude, insbesondere zum Schutz der vorgehaltenen Führungs- und Einsatzmittel. Diese Maßnahmen sind nicht abgeschlossen und die Kosten somit derzeit nicht abschließend konkretisierbar. Auf die Antwort zur Kleinen Anfrage Nr. 3416 (Landtagsdrucksache Nr. 5/8779) der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher wird Bezug genommen.

Frage 10:

Innerhalb welcher genauen Zeiträume und aus welchen Gründen war das Polizeirevier Zossen im Jahr 2014 personell nicht besetzt und eine tatsächliche Ansprechmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort nicht gewährleistet (bitte jeweils genaue Angabe des Zeitraumes der personellen Nichtbesetzung des Revierstandortes in Monat, Tag, Stunden und Minuten)?

zu Frage 10:

Das Polizeirevier Zossen war im Jahr 2014 grundsätzlich durchgängig besetzt.

Frage 11:

Über welche Sachausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer etc. pp.) verfügt die Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt und der Polizeirevierbereich Zossen gegenwärtig? Sind diesbezüglich Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?

zu Frage 11:

Der Polizeiinspektion Teltow-Fläming und dem Polizeirevier Zossen ist nachfolgende Sachausstattung zugeordnet. Änderungen sind zurzeit nicht geplant.

Bezeichnung	Polizeiinspektion	Polizeirevier
Arbeitsplatzcomputer incl. mobile	171	43
mobile Arbeitsplatzcomputer	93	24
Analogfunkgeräte	43	24
Digitalfunkgeräte	189	40
Funkstreifenkraftwagen Wachdienst	12	2
Funkstreifenkraftwagen Revierdienst	12	4
Gruppenkraftwagen mit Funk	5	2
Diensthundführerkraftwagen m. Funk	2	
Funkstreifenkraftwagen zivil	9	
Personenkraftwagen	1	
Atemalkoholmessgerät 7110	4	1
Atemalkoholvortestgerät 6510	45	8
Drogenvortestgerät 5000	4	1
Laser-Geschwind.-Messgerät	7	2

Frage 12:

Wie viele Funkstreifenwagen sind gegenwärtig pro Schicht im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt bzw. davon im Polizeirevierbereich Zossen im Einsatz? Sind diesbezüglich Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?

zu Frage 12:

Die Kräfte des Wachdienstes werden für den gesamten Inspektionsbereich nach Streifenbereichen eingesetzt. Die Polizeiinspektion Teltow-Fläming gewährleistet die Besetzung dieser Streifenbereiche rund um die Uhr mit grundsätzlich mindestens vier Funkstreifenwagen. Lageabhängig, insbesondere zu belastungsstarken Zeiten werden zusätzliche Funkstreifenwagenbesetzungen sowie Kräfte anderer Organisationseinheiten (z. B. zugewiesene Kräfte der Bereitschaftspolizei oder Diensthundführer) eingesetzt. Änderungen sind nicht geplant.

Frage 13:

Wie stellen sich die durchschnittlichen Interventionszeiten der Polizei bei den Einsätzen in den vergangenen fünf Jahren im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im Revierbereich (ehemals Wachbereich) Zossen dar (bitte jeweils für jedes Jahr separat ausweisen)?

zu Frage 13:

Mit der Organisationsveränderung im Rahmen der Polizeistrukturereform „Polizei Brandenburg 2020“ sind nicht mehr die Polizeiwachen bzw. heutigen Polizeireviere sondern die Polizeiinspektionen unterste Integrations- bzw. Führungsebene des täglichen Dienstes. Dies bedeutet zum Beispiel, dass der Wachdienst revierübergreifend durch den Dienstgruppenleiter am Sitz der Polizeiinspektion und polizeiliche Einsätze zentral vom Einsatz- und Lagezentrum im Polizeipräsidium geführt werden. Damit erlauben nur die Daten der jeweiligen gesamten Polizeiinspektion eine aussagekräftige Abbildung der Interventionszeit, wobei anlassbezogen auch eine inspektionsübergreifende Einsatzvergabe durch das Einsatz- und Lagezentrum im Polizeipräsidium erfolgt.

Die durchschnittliche Interventionszeit im Bereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming für 2014 betrug 26:21 Minuten. Hinsichtlich der Interventionszeit für die Jahre vor 2014 wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 3416 (Landtagsdrucksache Nr. 5/8779) der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 14:

Wie stellt sich die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in den folgenden Deliktsfeldern dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis einschließlich 2014 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Zossen)?

- Straftaten insgesamt
- Diebstahlskriminalität insgesamt
- Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen
- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden
- Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen
- Wohnungseinbruchdiebstahl
- Tageswohnungseinbruch
- BSD in/aus Wohnräumen

- Diebstahl aus Keller
 - Rohheitsdelikte insgesamt
 - Gefährliche und schwere Körperverletzung
 - Vorsätzliche leichte Körperverletzung
 - Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
 - Allgemeine Verstöße BtmG
 - Illegaler Handel/Schmuggel v.BTM
 - Illegale Einfuhr von BTM
 - Illegaler Handel/Einfuhr/Anbau Besitz nicht geringer Menge
 - Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften
 - Straftaten gegen das Waffengesetz
 - Sachbeschädigung
 - Sachbeschädigung durch Graffiti
 - Häusliche Gewalt
- (keine Fallzahl gemäß PKS-RiLi; hier bitte Recherche durch Kenner im VBS)

Frage 15:

Wie stellt sich die Entwicklung der Aufklärungsquote in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis einschließlich 2014 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Zossen)?

Vorbemerkung zu den Fragen 14 bis 18:

Im Hinblick auf nähere Erläuterungen zu einzelnen Deliktsfeldern und die Auswertbarkeit der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) wird auf die Hinweise zu den Fragen 1 und 2 in der Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 329 (Landtagsdrucksache Nr. 6/973) der Abgeordneten Barbara Richstein, Dieter Dombrowski und Björn Lakenmacher verwiesen.

zu den Fragen 14 und 15:

Die Anzahl der Tatverdächtigen in der Polizeiinspektion für 2014 ist in der Anlage 1 abgebildet. Die Fallzahlen und Aufklärungsquoten der genannten Deliktfelder für das Jahr 2014 innerhalb der Polizeiinspektion kann der Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 500 (Landtagsdrucksache Nr. 6/1390) des Abgeordneten Björn Lakenmacher entnommen werden. Für den Revierbereich können die Tatverdächtigenzahlen für das Jahr 2014 der Anlage 2 entnommen werden. Bezüglich der Fallzahlen und der Aufklärungsquote für 2014 wird auf die Antwort zu Frage 16 verwiesen.

Bezüglich der Angaben für die Jahre vor 2014 wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 3416 (Landtagsdrucksache Nr. 5/8779) der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 16:

Wie stellt sich die registrierte Fallentwicklung samt Aufklärungsquoten im Revierbereich Zossen im Jahr 2014 dar (Angabe der Straftaten insgesamt und aller Deliktsfelder nach PKS-Richtlinie sowie Kriminalitätshäufigkeitszahl für 2014 insgesamt und zudem in jeweils monatlicher Aufschlüsselung. Bitte auch elektronisch in Excel zuliefern)?

zu Frage 16:

Die im Jahr 2014 im Revierbereich Zossen registrierten Fallentwicklungen, Aufklärungsquoten und Kriminalitätshäufigkeitszahlen sind der Anlage 3 zu entnehmen.

Frage 17:

Nach welchen Regularien wurde die Polizeiliche Kriminalstatistik im Revierbereich Zossen im Jahr 2014 genau erfasst (bitte genaue Darlegung, ob die Registratur allein gemäß der PKS-Richtlinie Bund erfolgt ist und genaue Aufführung der Zeiträume, in welchen die Registratur und Erfassung der PKS unter Geltung und in Anwendung von ergänzenden Dienst,- und Handlungsanweisungen bzw. Regelungen der Polizei Brandenburg erfolgt ist)?

zu Frage 17:

Es wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 500 (Landtagsdrucksache Nr. 6/973) des Abgeordneten Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 18:

Wie stellt sich die Tatverdächtigenstruktur insgesamt nach Alter (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erwachsene) in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis einschließlich 2014 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Zossen)?

zu Frage 18:

Die Tatverdächtigenstruktur in der Polizeiinspektion Teltow-Fläming im Jahr 2014 kann der Anlage 1 entnommen werden. Die Angaben für den Revierbereich Zossen sind in der Anlage 2 enthalten. Für den Zeitraum vor 2014 wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 3416 (Landtagsdrucksache Nr. 5/8779) der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 19:

Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis einschließlich 2014 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ (PMK-rechts) im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt und davon im Revierbereich Zossen registriert (Bitte Aufführung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?

zu Frage 19:

Die Anzahl der Straftaten im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

„Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ - 2014				
	Anzahl der Fälle	davon		
		Gewalt-delikte	Propaganda-delikte	Sonstige Straftaten
Polizeiinspektion	75	4	41	30
Polizeirevier	22	2	9	11

Hinsichtlich der Angaben für die Jahre vor 2014 wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 3416 (Landtagsdrucksache Nr. 5/8779) der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 20:

Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis einschließlich 2014 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - links“ (PMK-links) im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt und davon im Revierbereich Zossen registriert (Bitte Aufführung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?

zu Frage 20:

Die Anzahl der Straftaten im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität - links“ ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

„Politisch motivierte Kriminalität - links“ - 2014			
	Anzahl der Fälle	davon	
		Gewaltdelikte	Sonstige Straftaten
Polizeiinspektion	12		12
Polizeirevier	2		2

Hinsichtlich der Angaben für die Jahre vor 2014 wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 3416 (Landtagsdrucksache Nr. 5/8779) der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 21:

Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und dabei im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Zossen (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis einschließlich 2014 und Unterteilung in VU mit und ohne Personenschaden)?

zu Frage 21:

Die Angaben der Verkehrsunfälle (VU) für 2014 sind der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

	Anzahl der VU	
	VU ohne Personenschaden	VU mit Personenschaden
Polizeiinspektion	4.122	509
Polizeirevier	1.271	189

Für den Zeitraum vor 2014 wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 3416 (Landtagsdrucksache Nr. 5/8779) der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 22:

Wie oft wurden im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und davon im ehemaligen und heutigen Revierbereich Zossen Verkehrsüberwachungen vorgenommen (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis einschließlich 2014 und Darstellung jeweils in Arbeitsstunden und nach Anzahl der erfassten Überwachungseinsätze)?

zu Frage 22:

Verkehrsüberwachung ist ständige Aufgabe der Polizei, Statistiken über Anzahl und Dauer der Einsätze und Maßnahmen werden nicht geführt.

Tatverdächtigenzahl und -struktur für 2014 in der PI Teltow-Fläming

Schl.	Kurzbezeichnung	TV gesamt	davon			
			Kinder	Jugend- liche	Heran- wach- sende	Erwach- sene
-----	Straftaten insgesamt	4.236	139	275	231	3.591
200000	Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit	1.153	38	88	63	964
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	170	10	18	14	128
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	561	26	53	25	457
435*00	BSD insg. - Wohnungseinbruchdiebstahl	49		4	5	40
436*00	BSD insg. - Tageswohnungseinbruch	30		1	4	25
****00	Diebstahl insgesamt	1.033	55	86	78	814
***100	Diebstahl insg. von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	64		5	5	54
***200	Diebstahl insg. von Moped/Krad einschl. unbefugte Gebrauch	26				26
***300	Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch	63	5	16	4	38
*10*00	Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- u. Lagerräumen	100	9	12	9	70
*25*00	Diebstahl insg. in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen	428	33	44	25	326
*35*00	Diebstahl insg. in/aus Wohnungen	125	3	6	16	100
*40*00	Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	23		2	3	18
*50*00	Diebstahl insg. an/aus Kfz	69		2	12	55
621020	Widerstand gg. Vollstreckungsbeamte	35		1	2	32
674000	Sachbeschädigung	396	30	69	26	271
726200	ST gg. das Waffengesetz	69	1	9	9	50
731000	Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	323	2	42	42	237
732000	Illegaler Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	73		15	11	47
733000	III. Einfuhr von Btm gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht ger. Menge)					
734800	III.(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht ger. Menge von Btm	24		1	3	20
899500	Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt	42	6	24	6	6
	Häusliche Gewalt					

Antwort
der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 625
der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher
Fraktion der CDU
Landtagsdrucksache 6/1396

Polizeistruktureform - Polizeirevier Ludwigsfelde

Wortlaut der Kleinen Anfrage Nr. 625 vom 13.05.2015:

Zur Polizeiinspektion Teltow-Fläming gehört der Revierbereich Ludwigsfelde. Der massive Stellenabbau bei der Schutz- und Kriminalpolizei des Landes Brandenburg hat erhebliche negative Auswirkungen auf das Sicherheitsgefühl der Bürger, auf die Qualität der Polizeiarbeit und auf die Erreichbarkeit sowie Präsenz der Polizei.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Einwohner leben im Zuständigkeitsbereich des Inspektionsbereiches Teltow-Fläming gesamt und wie viele im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Ludwigsfelde und welche Gesamtfläche umfasst der Inspektionsbereich Teltow-Fläming und der Revierbereich Ludwigsfelde (bitte Angabe der Einwohnerzahl jeweils insgesamt und nach den Altersgruppen bis 18 Jahre, 18 bis 25 Jahre, 25 bis 30 Jahre, 30 bis 40 Jahre, 40 bis 50 Jahre, 50 bis 60 Jahre und über 60 Jahre)?
2. Wie viele Polizeibedienstete sind gegenwärtig im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und wie viele davon im Polizeirevier Ludwigsfelde tätig und wie hoch ist jeweils ihr Altersdurchschnitt? (bitte jeweils für Inspektion und Revier nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten; Polizeibedienstete im Überhang sind auch auszuweisen)
3. Wie viele Bedienstete des Inspektionsbereiches Teltow-Fläming gesamt und wie viele des Polizeireviers Ludwigsfelde sind gegenwärtig jeweils bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alt? Wie wird sich diese Altersstruktur gemäß Personalentwicklungsplanung im Jahr 2020 in der Inspektion gesamt und im Revier Ludwigsfelde darstellen?
4. Welche Änderungen in der Personalstärke sind im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistruktureform im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und im Revierbereich Ludwigsfelde geplant? (bitte hier jeweils Personalentwicklungsplanung detailliert in den jeweiligen Laufbahngruppen, in den Organisationseinheiten, in den Führungspositionen sowie die Gesamtpersonalentwicklung bzw. Personalabbau in der Inspektion gesamt und im Revier Ludwigsfelde ab 2014 bis zum Jahr 2020 darlegen)?
5. Wie viele der Bediensteten im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und wie viele im Polizeirevier Ludwigsfelde sind jeweils mit Führungsaufgaben betraut und/oder bekleiden Führungspositionen und welche Änderungen sind insoweit bis wann geplant (bitte jeweils nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten)?
6. Wie gestaltet sich gegenwärtig die Dienstzeit (Arbeitszeitmodell, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der

Revierpolizisten) im Inspektionsbereich Teltow-Fläming und Revierbereich Ludwigsfelde und sind insoweit Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?

7. Wie hoch war jeweils der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in der Inspektion Teltow-Fläming (ehemals Schutzbereich) gesamt und im Revier Ludwigsfelde (ehemals Polizeiwache) in den vergangenen sieben Jahren (bitte nach Krankheitstagen und für jedes Jahr separat im Durchschnitt und jeweils separat für bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alte Bedienstete ausweisen)?
8. Wie stellen sich gegenwärtig die Öffnungszeiten des Polizeireviers Ludwigsfelde dar? Wann werden welche genauen Schließzeiten eingeführt?
9. Wann sind die notwendigen Sicherheitsvoraussetzungen für die Einführung von Schließzeiten durch welche Maßnahmen geschaffen und wie hoch sind die dafür aufzuwendenden/aufgewandten Kosten (Listung bitte insgesamt und separat je Maßnahme)?
10. Innerhalb welcher genauen Zeiträume und aus welchen Gründen war das Polizeirevier Ludwigsfelde im Jahr 2014 personell nicht besetzt und eine tatsächliche Ansprechmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort nicht gewährleistet (bitte jeweils genaue Angabe des Zeitraumes der personellen Nichtbesetzung des Revierstandortes in Monat, Tag, Stunden und Minuten)?
11. Über welche Sachausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer etc. pp.) verfügt die Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt und der Polizeirevierbereich Ludwigsfelde gegenwärtig? Sind diesbezüglich Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?
12. Wie viele Funkstreifenwagen sind gegenwärtig pro Schicht im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt bzw. davon im Polizeirevierbereich Ludwigsfelde im Einsatz? Sind diesbezüglich Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?
13. Wie stellen sich die durchschnittlichen Interventionszeiten der Polizei bei den Einsätzen in den vergangenen fünf Jahren im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im Revierbereich (ehemals Wachbereich) Ludwigsfelde dar (bitte jeweils für jedes Jahr separat ausweisen)?
14. Wie stellt sich die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in den folgenden Deliktsfeldern dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis einschließlich 2014 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Ludwigsfelde)?
 - Straftaten insgesamt
 - Diebstahlskriminalität insgesamt
 - Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
 - Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
 - Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
 - Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen
 - Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden
 - Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
 - Diebstahl an Kraftfahrzeugen
 - Wohnungseinbruchdiebstahl
 - Tageswohnungseinbruch
 - BSD in/aus Wohnräumen
 - Diebstahl aus Keller
 - Rohheitsdelikte insgesamt
 - Gefährliche und schwere Körperverletzung
 - Vorsätzliche leichte Körperverletzung
 - Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte

- Allgemeine Verstöße BtmG
- Illegaler Handel/Schmuggel v.BTM
- Illegale Einfuhr von BTM
- Illegaler Handel/Einfuhr/Anbau Besitz nicht geringer Menge
- Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften
- Straftaten gegen das Waffengesetz
- Sachbeschädigung
- Sachbeschädigung durch Graffiti
- Häusliche Gewalt

(keine Fallzahl gemäß PKS-RiLi; hier bitte Recherche durch Kenner im VBS)

15. Wie stellt sich die Entwicklung der Aufklärungsquote in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis einschließlich 2014 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Ludwigsfelde)?
16. Wie stellt sich die registrierte Fallentwicklung samt Aufklärungsquoten im Revierbereich Ludwigsfelde im Jahr 2014 dar (Angabe der Straftaten insgesamt und aller Deliktsfelder nach PKS-Richtlinie sowie Kriminalitätshäufigkeitszahl für 2014 insgesamt und zudem in jeweils monatlicher Aufschlüsselung. Bitte auch elektronisch in Excel zuliefern)?
17. Nach welchen Regularien wurde die Polizeiliche Kriminalstatistik im Revierbereich Ludwigsfelde im Jahr 2014 genau erfasst (bitte genaue Darlegung, ob die Registratur allein gemäß der PKS-Richtlinie Bund erfolgt ist und genaue Aufführung der Zeiträume, in welchen die Registratur und Erfassung der PKS unter Geltung und in Anwendung von ergänzenden Dienst,- und Handlungsanweisungen bzw. Regelungen der Polizei Brandenburg erfolgt ist)?
18. Wie stellt sich die Tatverdächtigenstruktur insgesamt nach Alter (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erwachsene) in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis einschließlich 2014 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Ludwigsfelde)?
19. Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis einschließlich 2014 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ (PMK-rechts) im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt und davon im Revierbereich Ludwigsfelde registriert (Bitte Aufführung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?
20. Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis einschließlich 2014 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - links“ (PMK-links) im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt und davon im Revierbereich Ludwigsfelde registriert (Bitte Aufführung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?
21. Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und dabei im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Ludwigsfelde (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis einschließlich 2014 und Unterteilung in VU mit und ohne Personenschaden)?
22. Wie oft wurden im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und davon im ehemaligen und heutigen Revierbereich Ludwigsfelde Verkehrsüberwachungen vorgenommen (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis einschließlich 2014 und Darstellung jeweils in Arbeitsstunden und nach Anzahl der erfassten Überwachungseinsätze)?

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister des Innern und für Kommunales die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Einwohner leben im Zuständigkeitsbereich des Inspektionsbereiches Teltow-Fläming gesamt und wie viele im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Ludwigsfelde und welche Gesamtfläche umfasst der Inspektionsbereich Teltow-Fläming und der Revierbereich Ludwigsfelde (bitte Angabe der Einwohnerzahl jeweils insgesamt und nach den Altersgruppen bis 18 Jahre, 18 bis 25 Jahre, 25 bis 30 Jahre, 30 bis 40 Jahre, 40 bis 50 Jahre, 50 bis 60 Jahre und über 60 Jahre)?

zu Frage 1:

Zur Polizeiinspektion (PI) Teltow-Fläming wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 624 der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Hinsichtlich der Gesamtfläche des Zuständigkeitsbereiches des Polizeireviers Ludwigsfelde wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 3417 (Landtagsdrucksache Nr. 5/8780) der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen. Im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers leben 41.497 Einwohner. Einwohnerzahlen nach Altersgruppen werden in der Polizei nicht vorgehalten.

Frage 2:

Wie viele Polizeibedienstete sind gegenwärtig im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und wie viele davon im Polizeirevier Ludwigsfelde tätig und wie hoch ist jeweils ihr Altersdurchschnitt? (bitte jeweils für Inspektion und Revier nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten; Polizeibedienstete im Überhang sind auch auszuweisen)

zu Frage 2:

Hinsichtlich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 624 der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Im Polizeirevier Ludwigsfelde sind 41 Polizeibedienstete zum Stichtag 01.05.2015 tätig. Ihr Altersdurchschnitt beträgt 42,1 Jahre. Die Aufteilung nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten ist in den folgenden Übersichten dargestellt:

Organisationseinheit	Anzahl der Polizeibediensteten			
	höherer Dienst (hD)	gehobener Dienst (gD)	mittlerer Dienst (mD)	Gesamt
Wachdienst		6	23	29
Revierdienst		7	5	12
Gesamt		13	28	41

Organisationseinheit	Altersdurchschnitt			Gesamt
	hD	gD	mD	
Wachdienst		33,2	41,2	39,5
Revierdienst		48,7	*	48,3
Gesamt		41,5	42,4	42,1

* Aus datenschutzrechtlichen Gründen können keine Angaben gemacht werden, diese finden jedoch bei der Gesamtbetrachtung des Altersdurchschnitts Berücksichtigung.

Frage 3:

Wie viele Bedienstete des Inspektionsbereiches Teltow-Fläming gesamt und wie viele des Polizeireviers Ludwigsfelde sind gegenwärtig jeweils bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alt? Wie wird sich diese Altersstruktur gemäß Personalentwicklungsplanung im Jahr 2020 in der Inspektion gesamt und im Revier Ludwigsfelde darstellen?

Frage 4:

Welche Änderungen in der Personalstärke sind im Zuge der weiteren Umsetzung der Polizeistruktureform im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und im Revierbereich Ludwigsfelde geplant? (bitte hier jeweils Personalentwicklungsplanung detailliert in den jeweiligen Laufbahngruppen, in den Organisationseinheiten, in den Führungspositionen sowie die Gesamtpersonalentwicklung bzw. Personalabbau in der Inspektion gesamt und im Revier Ludwigsfelde ab 2014 bis zum Jahr 2020 darlegen)?

zu den Fragen 3 und 4:

Hinsichtlich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 624 der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Die Verteilung der Bediensteten im Polizeirevier Ludwigsfelde nach Altersgruppen zum aktuellen Stand ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Alter	Anzahl Bedienstete Polizeirevier
bis 30 Jahre	9
31 bis 40 Jahre	10
41 bis 50 Jahre	6
51 bis 60 Jahre	16
über 60 Jahre	

Von Prognosen für das Jahr 2020 wurde mit Blick auf die derzeit durchgeführte Evaluation der Polizeistruktureform abgesehen.

Frage 5:

Wie viele der Bediensteten im Inspektionsbereich Teltow-Fläming gesamt und wie viele im Polizeirevier Ludwigsfelde sind jeweils mit Führungsaufgaben betraut und/oder bekleiden Führungspositionen und welche Änderungen sind insoweit bis wann geplant (bitte jeweils nach Laufbahngruppen und Organisationseinheiten)?

zu Frage 5:

Hinsichtlich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 624 der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen. Bezüglich des Polizeireviers wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 3417 (Landtagsdrucksache Nr. 5/8780) der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 6:

Wie gestaltet sich gegenwärtig die Dienstzeit (Arbeitszeitmodell, Anzahl der Schichten, Anzahl der Dienstgruppen, Personalstärke pro Schicht bzw. Pool beim flexiblen Arbeitszeitmodell, Anzahl der Revierpolizisten) im Inspektionsbereich Teltow-Fläming und Revierbereich Ludwigsfelde und sind insoweit Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?

zu Frage 6:

Es wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 624 der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 7:

Wie hoch war jeweils der durchschnittliche Krankheitsstand der Bediensteten in der Inspektion Teltow-Fläming (ehemals Schutzbereich) gesamt und im Revier Ludwigsfelde (ehemals Polizeiwache) in den vergangenen sieben Jahren (bitte nach Krankheitstagen und für jedes Jahr separat im Durchschnitt und jeweils separat für bis 30, bis 40, bis 50, bis 60 und über 60 Jahre alte Bedienstete ausweisen)?

zu Frage 7:

Die Erfassung der Fehlzeiten erfolgt landeseinheitlich nach Kalender- und nicht nach Arbeitstagen. Dies ist bei evtl. Vergleichsbetrachtungen zu berücksichtigen. Die Erhebung der Fehlzeiten nach Alter erfolgt - gemäß den Kriterien zur einheitlichen Erfassung von Fehlzeiten in der Landesverwaltung - ausschließlich in den aufgeführten Altersgruppen. Die Aufteilung nach Altersgruppen für das Polizeirevier Ludwigsfelde ist in der folgenden Übersicht dargestellt:

Alter	durchschnittlicher Krankenstand der Bediensteten - 2014
unter 30 Jahre	10
30 bis unter 40 Jahre	64
40 bis unter 50 Jahre	36
50 bis unter 60 Jahre	55
60 Jahre und älter	*
Gesamt	49

* Aus datenschutzrechtlichen Gründen können keine Angaben gemacht werden, diese finden jedoch bei der Gesamtbetrachtung des Krankenstandes Berücksichtigung.

Für den Zeitraum vor 2014 wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 3417 (Landtagsdrucksache Nr. 5/8780) der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen. Hinsichtlich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 624 der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 8:

Wie stellen sich gegenwärtig die Öffnungszeiten des Polizeireviers Ludwigsfelde dar? Wann werden welche genauen Schließzeiten eingeführt?

zu Frage 8:

Gegenwärtig besteht für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort rund um die Uhr eine tatsächliche Ansprechmöglichkeit. Eine Einführung von Sprechzeiten ist derzeit nicht geplant.

Frage 9:

Wann sind die notwendigen Sicherheitsvoraussetzungen für die Einführung von Schließzeiten durch welche Maßnahmen geschaffen und wie hoch sind die dafür aufzuwendenden/aufgewandten Kosten (Listung bitte insgesamt und separat je Maßnahme)?

zu Frage 9:

Voraussetzungen hierfür bilden bauliche und technische Sicherheitsvorkehrungen im Dienstgebäude, insbesondere zum Schutz der vorgehaltenen Führungs- und Einsatzmittel. Von entsprechenden Ausbaumaßnahmen sind mit Blick auf die in Vorbereitung befindliche Verlagerung des Polizeireviers an einen Ersatzstandort Abstand genommen worden. Auf die Antwort zur Kleinen Anfrage Nr. 3417 (Landtagsdrucksache Nr. 5/8780) der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher wird Bezug genommen.

Frage 10:

Innerhalb welcher genauen Zeiträume und aus welchen Gründen war das Polizeirevier Ludwigsfelde im Jahr 2014 personell nicht besetzt und eine tatsächliche Ansprechmöglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger vor Ort nicht gewährleistet (bitte jeweils genaue Angabe des Zeitraumes der personellen Nichtbesetzung des Revierstandortes in Monat, Tag, Stunden und Minuten)?

zu Frage 10:

Das Polizeirevier Ludwigsfelde war im Jahr 2014 grundsätzlich durchgängig besetzt.

Frage 11:

Über welche Sachausstattung (Polizei-Kfz, Funkgeräte, Computer etc. pp.) verfügt die Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt und der Polizeirevierbereich Ludwigsfelde gegenwärtig? Sind diesbezüglich Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?

zu Frage 11:

Dem Polizeirevier Ludwigsfelde ist nachfolgende Sachausstattung zugeordnet. Änderungen sind zurzeit nicht geplant.

Bezeichnung	Polizeirevier
Arbeitsplatzcomputer incl. mobile	39
mobile Arbeitsplatzcomputer	26
Analogfunkgeräte	19
Digitalfunkgeräte	35
Funkstreifenkraftwagen Wachdienst	4
Funkstreifenkraftwagen Revierdienst	3
Gruppenkraftwagen mit Funk	1
Atemalkoholmessgerät 7110	1

Atemalkoholvortestgerät 6510	8
Drogenvortestgerät 5000	1
Laser-Geschwind.-Messgerät	2

Hinsichtlich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 624 der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 12:

Wie viele Funkstreifenwagen sind gegenwärtig pro Schicht im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt bzw. davon im Polizeirevierbereich Ludwigsfelde im Einsatz? Sind diesbezüglich Änderungen geplant? Wenn ja, welche, wann und aus welchen Gründen?

zu Frage 12:

Es wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 624 der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 13:

Wie stellen sich die durchschnittlichen Interventionszeiten der Polizei bei den Einsätzen in den vergangenen fünf Jahren im Inspektionsbereich (bzw. ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im Revierbereich (ehemals Wachbereich) Ludwigsfelde dar (bitte jeweils für jedes Jahr separat ausweisen)?

zu Frage 13:

Es wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 624 der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 14:

Wie stellt sich die Fall- und Tatverdächtigenentwicklung in den folgenden Deliktsfeldern dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis einschließlich 2014 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Ludwigsfelde)?

- Straftaten insgesamt
- Diebstahlskriminalität insgesamt
- Diebstahl von Kraftwagen einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl von Fahrrädern einschließlich unbefugte Ingebrauchnahme
- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen
- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden
- Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen
- Wohnungseinbruchdiebstahl
- Tageswohnungseinbruch
- BSD in/aus Wohnräumen
- Diebstahl aus Keller

- Rohheitsdelikte insgesamt
 - Gefährliche und schwere Körperverletzung
 - Vorsätzliche leichte Körperverletzung
 - Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte
 - Allgemeine Verstöße BtmG
 - Illegaler Handel/Schmuggel v.BTM
 - Illegale Einfuhr von BTM
 - Illegaler Handel/Einfuhr/Anbau Besitz nicht geringer Menge
 - Handel von und Schmuggel mit Rauschgiften
 - Straftaten gegen das Waffengesetz
 - Sachbeschädigung
 - Sachbeschädigung durch Graffiti
 - Häusliche Gewalt
- (keine Fallzahl gemäß PKS-RiLi; hier bitte Recherche durch Kenner im VBS)

Frage 15:

Wie stellt sich die Entwicklung der Aufklärungsquote in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis einschließlich 2014 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Ludwigsfelde)?

Vorbemerkung zu den Fragen 14 bis 18:

Im Hinblick auf nähere Erläuterungen zu einzelnen Deliktsfeldern und die Auswertbarkeit der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) wird auf die Hinweise zu den Fragen 1 und 2 in der Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 329 (Landtagsdrucksache Nr. 6/973) der Abgeordneten Barbara Richstein, Dieter Dombrowski und Björn Lakenmacher verwiesen.

zu den Fragen 14 und 15:

Hinsichtlich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 624 der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Die Anzahl der Tatverdächtigen im Polizeirevier Ludwigsfelde ist in der Anlage 1 abgebildet. Bezüglich der Fallzahlen und Aufklärungsquoten für 2014 wird auf die Antwort zu Frage 16 verwiesen. Für die Jahre vor 2014 wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 3417 (Landtagsdrucksache Nr. 5/8780) der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 16:

Wie stellt sich die registrierte Fallentwicklung samt Aufklärungsquoten im Revierbereich Ludwigsfelde im Jahr 2014 dar (Angabe der Straftaten insgesamt und aller Deliktsfelder nach PKS-Richtlinie sowie Kriminalitätshäufigkeitszahl für 2014 insgesamt und zudem in jeweils monatlicher Aufschlüsselung. Bitte auch elektronisch in Excel zuliefern)?

zu Frage 16:

Die im Jahr 2014 im Revierbereich Ludwigsfelde registrierten Fallentwicklungen, Aufklärungsquoten und Kriminalitätshäufigkeitszahlen sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Frage 17:

Nach welchen Regularien wurde die Polizeiliche Kriminalstatistik im Revierbereich Ludwigsfelde im Jahr 2014 genau erfasst (bitte genaue Darlegung, ob die Registratur allein gemäß der PKS-Richtlinie Bund erfolgt ist und genaue Aufführung der Zeiträume, in welchen die Registratur und Erfassung der PKS unter Geltung und in Anwendung von ergänzenden Dienst,- und Handlungsanweisungen bzw. Regelungen der Polizei Brandenburg erfolgt ist)?

zu Frage 17:

Es wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 500 (Landtagsdrucksache Nr. 6/1390) des Abgeordneten Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 18:

Wie stellt sich die Tatverdächtigenstruktur insgesamt nach Alter (Kinder, Jugendliche, Heranwachsende, Erwachsene) in den oben genannten Deliktsfeldern jeweils dar (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis einschließlich 2014 im Inspektionsbereich (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Ludwigsfelde)?

zu Frage 18:

Zur Beantwortung dieser Fragen wird für den Revierbereich für 2014 auf die Anlage 1 verwiesen. Für die Jahre vor 2014 wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 3417 (Landtagsdrucksache Nr. 5/8780) der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen. Hinsichtlich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 624 der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 19:

Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis einschließlich 2014 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ (PMK-rechts) im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt und davon im Revierbereich Ludwigsfelde registriert (Bitte Aufführung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?

zu Frage 19:

Die Anzahl der Straftaten im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität - rechts“ für das Polizeirevier Ludwigsfelde ist der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen:

Jahr	Polizeirevier			
	Anzahl der Fälle	davon		
		Gewaltdelikte	Propagandadelikte	Sonstige Straftaten
2014	24		16	8

Die Angaben für die Jahre vor 2014 können der Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 3417 (Landtagsdrucksache Nr. 5/8780) der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher entnommen werden.

Hinsichtlich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 624 der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 20:

Wie viele Straftaten wurden in den Jahren 2005 bis einschließlich 2014 im Bereich und nach dem Definitionssystem „Politisch motivierte Kriminalität - links“ (PMK-links) im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming gesamt und davon im Revierbereich Ludwigsfelde registriert (Bitte Aufzählung jeweils insgesamt und nach Gewalttaten und sonstige Straftaten)?

zu Frage 20:

Für den Revierbereich Ludwigsfelde waren im Jahr 2014 drei Straftaten im Bereich „Politisch motivierte Kriminalität - links“ zu verzeichnen, die alle den Sonstigen Straftaten zuzuordnen waren. Die Angaben für die Jahre vor 2014 können der Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 3417 (Landtagsdrucksache Nr. 5/8780) der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher entnommen werden.

Hinsichtlich der Polizeiinspektion Teltow-Fläming wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 624 der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 21:

Wie viele Verkehrsunfälle ereigneten sich im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und dabei im ehemaligen Wach- und heutigen Revierbereich Ludwigsfelde (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis einschließlich 2014 und Unterteilung in VU mit und ohne Personenschaden)?

zu Frage 21:

Im Jahr 2014 ereigneten sich im Revierbereich Ludwigsfelde 162 Verkehrsunfälle mit und 1.355 Verkehrsunfälle ohne Personenschaden. Für den Zeitraum vor 2014 wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 3417 (Landtagsdrucksache Nr. 5/8780) der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen. Zur Polizeiinspektion Teltow-Fläming wird auf die Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. 624 der Abgeordneten Danny Eichelbaum und Björn Lakenmacher verwiesen.

Frage 22:

Wie oft wurden im Zuständigkeitsbereich der Inspektion (und ehemals Schutzbereich) Teltow-Fläming gesamt und davon im ehemaligen und heutigen Revierbereich Ludwigsfelde Verkehrsüberwachungen vorgenommen (Darstellung jeweils pro Jahr ab 2005 bis einschließlich 2014 und Darstellung jeweils in Arbeitsstunden und nach Anzahl der erfassten Überwachungseinsätze)?

zu Frage 22:

Verkehrsüberwachung ist ständige Aufgabe der Polizei, Statistiken über Anzahl und Dauer der Einsätze und Maßnahmen werden nicht geführt.

Tatverdächtigenzahl und -struktur für 2014 im Polizeirevier Ludwigsfelde

Schl.	Kurzbezeichnung	TV gesamt	davon		
			Kinder	Jugend- liche	Heran- wach- sende
-----	Straftaten insgesamt	1.338	42	92	98
200000	Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit	348	16	23	24
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	78	6	7	8
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	150	9	14	9
435*00	BSD insg. - Wohnungseinbruchdiebstahl	24		3	4
436*00	BSD insg. - Tageswohnungseinbruch	14			3
****00	Diebstahl insgesamt	344	19	30	37
***100	Diebstahl insg. von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	36			3
***200	Diebstahl insg. von Moped/Krad einschl. unbefugte Gebrauch	6			
***300	Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch	25	4	5	2
*10*00	Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- u. Lagerräumen	72	6	7	8
*25*00	Diebstahl insg. in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen	108	10	17	10
*35*00	Diebstahl insg. in/aus Wohnungen	44	2	3	7
*40*00	Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	8			2
*50*00	Diebstahl insg. an/aus Kfz	35		1	5
621020	Widerstand gg. Vollstreckungsbeamte	11			1
674000	Sachbeschädigung	101	7	24	6
726200	ST gg. das Waffengesetz	18		1	2
731000	Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	123	2	13	16
732000	Illegaler Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	40		4	4
733000	III. Einfuhr von Btm gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht ger. Menge)				
734800	III.(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht ger. Menge von Btm	14			1
899500	Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt	9	2	4	1
	Häusliche Gewalt				

Tatverdächtigenzahl und -struktur für 2014 im Polizeirevier Ludwigsfelde

Schl.	Kurzbezeichnung	Erwach- sene
-----	Straftaten insgesamt	1.106
200000	Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit	285
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung darunter:	57
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	118
435*00	BSD insg. - Wohnungseinbruchdiebstahl	17
436*00	BSD insg. - Tageswohnungseinbruch	11
****00	Diebstahl insgesamt	258
***100	Diebstahl insg. von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	33
***200	Diebstahl insg. von Moped/Krad einschl. unbefugte Gebrauch	6
***300	Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch	14
*10*00	Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- u. Lagerräumen	51
*25*00	Diebstahl insg. in/aus Kiosken, Warenhäusern, Verkaufsräumen	71
*35*00	Diebstahl insg. in/aus Wohnungen	32
*40*00	Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	6
*50*00	Diebstahl insg. an/aus Kfz	29
621020	Widerstand gg. Vollstreckungsbeamte	10
674000	Sachbeschädigung	64
726200	ST gg. das Waffengesetz	15
731000	Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	92
732000	Illegaler Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	32
733000	III. Einfuhr von Btm gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht ger. Menge)	
734800	III.(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht ger. Menge von Btm	13
899500	Sachbeschädigung durch Graffiti insgesamt	2
	Häusliche Gewalt	